

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 1503/2015/3.3	Status öffentlich									
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Wohnen am Wasser: Ausbauplan für den Stichkanal											
<u>Beratungsfolge:</u> <table border="0" data-bbox="209 568 1449 674"> <tr> <td>29.09.2015</td><td>Bau- und Sanierungsausschuss</td><td>öffentlich</td></tr> <tr> <td>30.09.2015</td><td>Verwaltungsausschuss</td><td>nicht öffentlich</td></tr> <tr> <td>07.10.2015</td><td>Rat der Stadt Norden</td><td>öffentlich</td></tr> </table>			29.09.2015	Bau- und Sanierungsausschuss	öffentlich	30.09.2015	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	07.10.2015	Rat der Stadt Norden	öffentlich
29.09.2015	Bau- und Sanierungsausschuss	öffentlich									
30.09.2015	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich									
07.10.2015	Rat der Stadt Norden	öffentlich									
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Memmen, 3 Stadt. Baudirektor / von Hardenberg, 3.1 / Bauser, 3.3		<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr									

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausbau des Stichkanals zwischen dem Norder Tief und dem Popke-Fegter-Platz wird gemäß der Plandarstellung vom 22.07.2015 beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme umzusetzen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja ☒ Betrag: 145.000,-- €
Nein ☐

Hh-Mittel stehen im
Haushaltsjahr 2015
zur Verfügung

Ja ☒ Produkt-Nr.: 501-01-901
Nein ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein ☐

Folgekosten einschl. Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Abschreibungen/Sonderp. Nein ☐

Außerordentl. Aufwend./
Erträge (z.B. Verkauf un-
ter/über Restwert) Ja ☐ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein ☐

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja ☐ (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage) Nein ☐

Personal

Personelle Auswirkungen Ja ☐ _____
(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Nein ☐

Strategische Ziele

- | | | |
|----|--|-------------------------------------|
| 1. | Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. | ☒ |
| 2. | Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. | ☐ |
| 3. | Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. | ☐ |
| 4. | Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. | ☐ |
| 5. | Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. | ☐ |
| 6. | Wir stärken Norden als Mittelzentrum. | ☒ |

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfs. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Die Feststellung der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde im Juni 2007 für den Bereich des südlichen Stadteinganges vom Rat beschlossen. In der Begründung der Flächennutzungsplanänderung werden die Entwicklungsziele des südlichen Stadteinganges wie folgt formuliert:

- Stärkung und Entwicklung der Versorgungsfunktion,
- Schaffung von innenstadtnahem Wohnraum und
- Schaffung von Freizeiteinrichtungen.

Bereits in der Begründung der 55. Änderung des Flächennutzungsplans heißt es: „Zur Schaffung von zentrumsnahem Wohnraum ist südwestlich des Norder Tiefs die Errichtung einer Wohnanlage „Am Wasser“ vorgesehen. Hierbei wird der ehemalige Altarm des Norder Tiefs als maßgebliches Element einbezogen. Die Umsetzung dieser Planung ist mittelfristig vorgesehen.“

Inzwischen wird das Bauvorhaben „Wohnen am Wasser“ durch einen privaten Investoren forciert und die ersten Bautätigkeiten, wie z.B. Baugrundsondierungen und Detailplanungen bereits umgesetzt. Damit die anstehenden Bauhaupttätigkeiten nicht in Verzug geraten, ist die Planung des Altarm Norder Tief jetzt kurzfristig umzusetzen.

Die Realisierung der Maßnahme ist durch die vorhandenen Eigenmittel aus der Dorferneuerung, die durch fehlende Landesmittel in den letzten Jahren nicht eingesetzt werden konnten, umsetzbar.

Die Maßnahme umfasst die Wiederherstellung einer etwa 7,00 m breiten Wasserfläche zwischen dem Norder Tief und dem Popke-Fegter-Platz. Eine Wassertiefe von etwa 1,00 m soll Ruderern und Kanuten die Möglichkeit geben, an der geplanten Steganlage im Bereich des Popke-Fegter-Platz anzulegen und zu verweilen, bzw. gastronomische Einrichtungen des Südeinganges zu besuchen. Aus städtebaulicher Sicht wäre der Ausbau des Stichkanals eine erhebliche Aufwertung des Areals.

Die Flächen befinden sich aktuell noch im Privatbesitz und werden unentgeltlich an die Stadt Norden übertragen.

Für die Planung um Umsetzung der Maßnahme „Altarm Norder Tief“ wurde bereits ein Angebot eines Ingenieurbüros eingeholt und eine Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahme erstellt. Für die Durchführung der Baumaßnahme ist wurden Kosten in Höhe von rd. 145.000 € geschätzt.

Anlagen:

1. Gestaltung „Altarm Norder Tief“; Lageplan
2. Gestaltung „Altarm Norder Tief“; Schnitte Planung
3. Neubau „Wohnen am Wasser“; Lageplan beyer + Freitag + zeh